



VISION
2030

VISION 2030

Arbeitsgruppe

WOHNEN PROTOKOLL

30. MAI 2018

AGENDA

- Rückblick auf das erste Arbeitsgruppen - Meeting
 - Analyse von Problemen und Zielen zu den Arbeitsgruppenthemen
 - Termin
-

Fotorückblick



Fotorückblick



Arbeitsgruppe „Wohnen“

Folgende Themen werden von der Arbeitsgruppe für die gesamte Region bearbeitet:

- ❖ **Wohnformen** (Neue Wohnformen, Co-Housing, Generationen-Wohnen, ...)
- ❖ **Hochwertiges Wohnen im Zentrum**
- ❖ **Ortskern & Zersiedelung**
- ❖ **Energie** (Autarkie, Katastrophen – Resilienz,)
- ❖ **Grätzelbildung** (Soziale Durchmischung, Genossenschaftsmodelle, Einfluss der Gemeinden,...)

ERSTE STATEMENTS ZUM THEMA WOHNEN

- Überalterung im Ortskern
- Infrastruktur erhalten & ausbauen
- Mehr Wohneinheiten für Familien & ältere Menschen im Zentrum
- Baulandmobilisierung
- Zu große Parzellen am Land
- Immobilien-Wirtschaft ins Boot holen
- Zu hoher Flächenverbrauch
- Wohnen im Grünen & arbeiten in der Stadt
- Leistbares Wohnen
- Gute Wohnqualität am Land
- Gute Infrastruktur
- Mehr verkehrsberuhigtes & grünes Wohnen
- Zersiedelung eindämmen
- Wohnen für junge Generation leistbar machen
- Gemeinden sollen eigenständigen Charakter behalten
- zu wenig Wohnqualität in Amstetten Zentrum
- Wenig Urbanität in Amstetten
- Aussterbende Ortskerne
- Lehrflächen-Management notwendig



© Ing. Büro Herrmann

Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

THEMA 1: NEUE WOHNFORMEN **PROBLEME**

- Es wurde an Bedürfnissen vorbei gebaut
- Einseitiger Siedlungsbau (Einfamilienhaus, Genossenschaften,..)
- Kein anforderungsgerechtes Bauen
- Fehlender Rechtsrahmen (airbnb)
- Wohnformen werden am Markt vorbei diskutiert und etabliert
- Genossenschaften sind für sozialen Wohnbau zuständig – Problem
- Wohnform ist weniger wichtig, eher wo was gebaut wird



Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

THEMA 1: NEUE WOHNFORMEN ZIELE - VISION

- Bedürfnisse erheben & berücksichtigen - ! Junge & Urbane
- einfachere Baunormen
- schnellere Verfahren
- Modulare Bauweisen im Einfamilienhausbau
- Bauformen, die an EFH erinnern, aber trotzdem verbunden und verdichtet sind
- Multifunktional bauen
- Bauträger anlocken



Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

THEMA 2: HOCHWERTIGES WOHNEN IM ZENTRUM **PROBLEME**

- Eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten
- hindernde Bauvorschriften
- Immobilien - Spekulation
- Auflagen der Bauordnung
- Bebauungshöhe im Zentrum
- Denkmalschutz
- Es gibt keine Umsetzer
- Eigentümer hindern Entwicklung
- Wenig Flächen verfügbar
- Ideenlosigkeit
- Ergebnisse können nur langfristig erzielt werden



Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

THEMA 2: HOCHWERTIGES WOHNEN IM ZENTRUM ZIELE VISION

- Verschiedene Wohnformen mischen
- Gesundheitseinrichtungen ins Zentrum holen = Frequenz
- Infrastrukturmix im Zentrum halten oder errichten: Arzt, Gastro, Spielplatz
- Gewerbe im Zentrum integrieren
- Leistbares Wohnen für Junge im Zentrum
- optimale Verbauung der Flächen im Zentrum
- Es braucht eine Vision = Masterplan für das Zentrum
- Wichtig: konkrete Projekte definieren
- Aktives Flächenmanagement
- Datenbank der Möglichkeiten (Ideen, Konzepte, ...) erstellen
- Zentren müssen Bildung, Gastro, Arbeit und Wohnen verbinden
- Planungsbeirat etablieren (fachlich - nicht politgesteuert)





Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

VISION
2030

❖THEMA 3: ORTSKERN & ZERSIEDELUNG – PROBLEME

- Überalterung
- Problem Einfamilienhaus als Idealvorstellung
- Schleichender Leerstand auch in Siedlungen
- zu kleine Ortskerne
- alles sperrt zu
- trotzdem hohe Mieten
- Fehlende Modernisierung von Altbauten
- Problem der Bauklassen
- Angst vor Veränderung





Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

VISION
2030

❖THEMA 3: ORTSKERN & ZERSIEDELUNG – ZIELE VISION

- Mit Haus – Erben / Nachfolgern reden
- Perspektiven entwickeln
- Konkrete Planungen machen
- bessere Flächen - Entwicklungspläne
- Steuern / Abgaben für Baulandhorten
- Überzeugungsarbeit für modernes Wohnen
- Zentrale wichtige Gebäude im Ortskern schaffen
- Belebung durch Veranstaltungen
- Motivation zur Rückkehr
- Leistbare Sanierungen möglich machen



Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

THEMA 4: Energie – Autarkie **PROBLEME**

- Energiespeicher Problem
- Hohe Investkosten
- Ohne Förderung ist vieles nicht rentabel
- Problem der Speichermöglichkeit / PV Anlagen
- Naturschutzbestimmung sind überbewertet
- Bürgerbewegungen verhindern vieles
- Keine regionalen / Nachbarschaftskooperationen





Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

VISION
2030

THEMA 4: Energie – Autarkie **ZIELE VISION**

- Notfalls -Szenarien entwickeln
- Bessere Abschreibungen bei thermischer Sanierung
- Keine Supermärkte und EKZ mehr
- Wohnbauförderung an ökolog. Fußabdruck koppeln
- Bewusstseinsbildung "Wo kommt der Strom her?"
- Ressourcen Sparen
- Energie - Ausweis
- Verpflichtung zur Brauchwasser - Nutzung
- Intelligente GRID - Netzwerke für Kleinproduzenten
- Gesetzliche Auflagen verändern
- Regionale Private Public Partnership Modelle



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

THEMA 5: GRÄTZELBILDUNG – SOZIALE DURCHMISCHUNG - PROBLEME

- Egoismus steigt
- Problem von Ghettos durch einzelne Zuwanderernationen
- Zeit für Gemeinschaft fehlt
- Genossenschaften bauen zu große Einheiten
- In Wohnhäusern entweder nur billige Wohnungen oder zu teure – kein Mix
- Problem der Religionen
- Genossenschaften bieten keine modernen Angebote
- Initiativen müssen immer von Privaten kommen – daher zu wenig Aktivitäten



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Die Themen für die Arbeitsgruppe „WOHNEN“

THEMA 5: GRÄTZELBILDUNG – SOZIALE DURCHMISCHUNG - ZIELE VISION

- Generationen verbinden
- Vereine aktivieren
- Veranstaltungen für Grätzelbürger
- Öffentliche Räume emotional aufladen
- Keine Zwänge ausüben - funktioniert nicht
- Gemeinschaftsorientierte Architektur schaffen
- Genossenschaften zu Ankäufen und Sanierung verpflichten
- Treffpunkte schaffen
- Mehrgenerationen - Wohnbereiche schaffen
- Begegnungszonen im öffentlichen Raum
- Spielbereiche für Kids & Aufenthaltsräume für Ältere mischen
- Eingliedern der Zuzügler in Vereine
- Siedlungsfeste organisieren



Fahrplan & To Do für Arbeitsgruppe

- Präsentation und Fotos kommen per e-mail und als download auf www.gockl.at
- Zahlreiche Informationen, Studien und Infos zur regionalen Mobilitätsthemen kommen per e-mail und als download auf www.gockl.at

TO DO

- Info an Bürgermeister, Gemeinderat, Mitarbeiter, Interessierte weiterleiten
- Inhaltliche Abstimmung
- Beschäftigung mit den Themen und den Unterlagen



Nächster Termin

MITTWOCH 27. JUNI 2018

18:30 Uhr

Ort: REMISE AMSTETTEN



VISION
2030

Ansprechpartner

Peter Brandstetter

LEADER Region TV Moststrasse

M: peter.brandstetter@moststrasse.at

T: 0680 32 46 104